

Werden wir das archäologische Erbe der Lausitz bewahren?**Einladung in das Muzeum Pogranicza Śląsko-Łużyckiego (Museum des Schlesisch-Lausitzischen Grenzlandes) in Żary**

Die Lausitz ist ein Refugium des europäischen archäologischen Erbes, dessen zeitliche Spanne von der Steinzeit bis in die Gegenwart reicht. Einen wichtigen Schutz für das archäologische Erbe der Region bieten die Wälder, die es beispielsweise vor Erosion bewahren. Durch den gegenwärtigen Klimawandel und die damit verbundene Schwächung der Wälder nimmt jedoch auch ihre Schutzfunktion für das archäologische Erbe ab. Mit der Erforschung dieses Problems und der Entwicklung möglicher Lösungswege befassen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Polen und Deutschland im Projekt „Fragiles Erbe“.

Über das archäologische Erbe der Lausitz und seine Wechselwirkungen mit dem Klima berichten wir bei einer Veranstaltung im **Museum des Schlesisch-Lausitzischen Grenzlandes in Żary, Pl. Kard. Stefana Wyszyńskiego 2, am Freitag, 11. September 2026, um 11:00 Uhr.** Im ersten Teil der Veranstaltung präsentieren wir die neuesten archäologischen Entdeckungen aus der Lausitz – Forschungsergebnisse und Funde aus Ausgrabungen unter anderem im Kreis Żary: das Gräberfeld der Lausitzer Kultur aus der frühen Eisenzeit in Bucze sowie das Lager und den Friedhof für Kriegsgefangene in Mała Lipna. Im zweiten Teil findet ein archäologisch-historischer Spaziergang durch Żary statt. Die Einladung richtet sich an Mitarbeitende der Staatsforsten, der Denkmalpflegebehörden und Museen, an Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalverwaltungen sowie an **alle Interessierten an Archäologie und Geschichte. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird von einer deutschsprachigen Dolmetscherin bzw. einem deutschsprachigen Dolmetscher begleitet.**

Das Projekt „Fragiles Erbe“ (PLSN.01.01-IP.01-0003/24) wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen–Sachsen 2021–2027 kofinanziert.

Programm der Veranstaltung:

- 11:00 Beginn und Begrüßung der Gäste
- 11:15 Vortrag „Werden wir das archäologische Erbe der Lausitz bewahren?“, Referent – Dr. habil. Paweł Konczewski, Prof. UPWr
- 12:00 Kaffeepause und Präsentation archäologischer Funde mit Erläuterungen zu Forschungsmethoden und -instrumenten, Leitung – Gracjan Mielczarek, UPWr
- 12:30–14:30 Archäologisch-historischer Spaziergang durch Żary, Leitung – Dr. Rafał Szymczak, Direktor des Museums des Schlesisch-Lausitzischen Grenzlandes in Żary

Es laden ein:UNIWERSYTET
PRZYRODNICZY
WE WROCŁAWIULANDESAMT
FÜR ARCHÄOLOGIEFreistaat
SACHSEN**Medienpatronat:**